

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002640/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Joachim Streit (Renew)

Betrifft: Kommunikation europäischer Politik in Drittstaaten – Fokus auf Kanada

Vor dem Hintergrund geopolitischer Umbrüche und der wachsenden Bedeutung transatlantischer Partnerschaften stellt sich zunehmend die Frage, wie die EU ihre außenpolitische Kommunikation in Drittstaaten – insbesondere in Kanada – strategisch weiterentwickeln kann. Kanada gilt als verlässlicher Partner der EU, während parallel Debatten über eine vertiefte institutionelle Anbindung bis hin zu einer möglichen Mitgliedschaft zunehmen. Damit rückt die Vermittlung europäischer Politik und Werte in Kanada verstärkt in den Fokus.

Ein entscheidender Faktor für Verständnis und Akzeptanz europäischer Politik ist eine gezielte Informationsarbeit vor Ort. Strategische Initiativen spielen eine zentrale Rolle, um europäische Politik für die kanadische Öffentlichkeit, politische Entscheidungsträger und Institutionen sichtbar und nachvollziehbar zu machen.

1. Plant die Kommission – angesichts der wachsenden Debatte über eine stärkere institutionelle Anbindung Kanadas an die EU – gezielte Maßnahmen, um die Vermittlung europäischer Politik gegenüber der kanadischen Öffentlichkeit deutlich zu intensivieren und langfristig zu verankern?
2. Gibt es spezifische Programme für Medienakteure aus Kanada – wie etwa Einladungen zu Pressebriefings der Kommission, Austauschformate zwischen europäischen und kanadischen Journalisten oder spezielle Akkreditierungsangebote?
3. Erwägt sie hierzu strategische Kooperationen mit führenden kanadischen Medien, Think Tanks, Universitäten und Bildungseinrichtungen sowie eine mögliche Assoziierung Kanadas an das Erasmus+-Programm, um den kulturellen Austausch zu stärken und ein vertieftes gegenseitiges Verständnis zu fördern?

Eingang: 30.6.2025